Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 158 (1978)

Vereinsnachrichten: Bericht der Schweizerischen Kommission für Ozeanographie und Limnogeologie für das Jahr 1978

Autor: Hottinger, L.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht der Schweizerischen Kommission für Ozeanographie und Limnogeologie für das Jahr 1978

Reglement siehe Verhandlungen 1970, S. 154

1. Forschungsprojekte

Kreta: Ein ausführlicher Bericht z.Hd. des Nationalfonds wurde der Kommission auf dem Korrespondenzweg vorgelegt und an der Sitzung KOL verabschiedet. Er enthält neben einer positiven Schätzung des wissenschaftlichen Potentials des östlichen Mittelmeeres am Beispiel Ost-Kreta für die Schaffung einer Marine-Station praktische Hinweise zum Bau einer Station auf Kreta selbst und eine Liste der Schritte für das weitere Vorgehen in dieser Sache.

Der Sekretär der KOL nahm an 2 Sitzungen der Taxonomy group der ESF teil. Das Bestimmungswerk der Mittelmeerfauna kommt zustande dank dem Interesse eines Verlagshauses, welches diesen Katalog in Form einer Zeitschrift zu veröffentlichen gedenkt. Die Faunen des Mittelmeers und des östlichen Atlantiks der gemässigten Klimazonen werden gemeinsam publiziert, da diesen Meeren viele Arten gemeinsam sind. Die Koordinationsarbeit geht weiter.

Hinsichtlich einer Verwendung in der Grundlagenforschung des von J. Piccard neu erbauten Mesoscaphs wurden Kontakte aufgenommen und ein Demonstrationstauchen für das Frühjahr 1979 vereinbart.

2. Publikationen

Das Bulletin Nr. 7 ist im Druck und wird zusammen mit Nr. 6 am Anfang des Jahres 1979 verschickt.

3. Internationale Zusammenarbeit

Neben den Routinegeschäften sind es vor allem die verschiedenen Akspekte einer vermehrten Mitarbeit der Schweiz an der ozeanographischen Forschung im Mittelmeer, welche die Kommission beschäftigen.

Im Anschluss an die letzte Generalversammlung der COI, bei der ein vermehrtes Engagement der Schweiz im Mittelmeer als eine Notwendigkeit erkannt wurde, bemüht sich die KOL darum, dass der Bund einen Wissenschafter bezahlt und zur Verfügung stellt, um die gemeinsame Erforschung des Mittelmeers im Rahmen von CIM oder eines Nachfolgeprojektes zu fördern. Die Bemühungen der KOL wurden von der CIESM, deren Generalversammlung im Herbst 1978 in Antalya (Türkei) stattfand, positiv aufgenommen und unterstützt.

4. Kurse

Die Kurse fanden im üblichen Rahmen statt. Es konnten aber nicht

alle Wünsche in Bezug auf Kurse in Banyuls berücksichtigt werden. Roscoff konnte in diesem Jahr die üblichen Kurse nicht durchführen, wegen der Erdölkatastrophe vor der Küste der Bretagne. Die Zusammenarbeit mit Neapel konnte noch nicht weiter ausgebaut werden, weil die personellen Resourcen der Schweiz für ozeanographische Forschung ungenügend sind. Weitere Einzelheiten über Kurse und Einzelforscher an ausländischen Stationen erscheinen im Bulletin.

Die substanziellen Subventionen der SNG wurden vor allem für die Pauschal-Beiträge an die Betriebskosten ausländischer Marine-Stationen, die Einzelforscher und Kurse aus der Schweiz aufnehmen, verwendet. Diese Beiträge sind teils durch Vertrag, teils durch Tradition in ihrer Höhe fixiert. Durch den steigenden Franken-Kurs gewinnen sie an finanziellem Gewicht; gleichzeitig kommt ihnen vermehrte wissenschaftliche Bedeutung zu: Durch die Verhandlungen über ein neues, internationales Seerecht wird allen Anrainerstaaten der Ozeane die nationale Bedeutung aller wissenschaftlichen Aktivität im Meer erst bewusst. Dies wird in den kommenden Jahren allen Wissenschaftern wachsende Schwierigkeiten in der Planung und Durchführung ihrer Arbeit verursachen und alle Aktivitäten mehr und mehr auf die Stationen konzentrieren, die der Schweiz durch Tradition oder Vertrag und durch die Beiträge der SNG verpflichtet sind.

5. Dokumentation

Die Heberlein-Bibliothek Dokumenta Marittima ist ins Naturhistorische Museum Luzern übergeführt worden und wird dort aufgestellt. Das Sekretariat der KOL hat alle neu eingegangenen Dokumente der KOL gesichtet und eine Liste zusammengestellt, welche dem Bulletin 7 als Supplement beigelegt wird.

Der Sekretär: Prof. L. Hottinger

Bericht der Kommission für die "Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen" für das Jahr 1978

Reglement siehe Verhandlungen 1940, S. 356

Die Kommission befasste sich an ihrer einzigen Sitzung mit der Propaganda für die "Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen", mit der gespannten finanziellen Lage, der Anpassung des Reglementes an die neuen Statuten der SNG, der Aenderung der "Instruktion für die Autoren" und vor allem mit dem Druckprogramm.

Da Dr. G. de Beaumont den Wunsch geäussert hat, aus der Kommission